

3. 1936. (3) Nr. 3630. | 3. 2029. (1)

**E d i k t.**

Vom k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Mramor von Otoniza, gegen Thomas Paulin von Hruschke, die mit Beschluß vom 11. Mai l. J. 3. 1884, zur Vornahme der exekutiven Teilbietung der, dem Thomas Paulin von Hruschke gehörigen, im vormaligen Herrschaft Radtscheker Grundbuche sub Urb. Nr. 235/226 vorkommenden Realität auf den 30. August, 30. September und 2. November l. J. angeordneten Tagsatzungen, mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem früheren Anhang auf den 9. Dezember d. J. auf den 9. Jänner und den 9. Februar l. J. übertragen.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 30. August 1859.

3. 1939. (3) Nr. 4504.

**E d i k t.**

Vom k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit kund gemacht, daß, nachdem zu der in der Exekutionssache des Johann Josef von Rittergras, gegen Maria Kraschowitz von Stundenz, 307 fl. 5 kr., C.M. am 29. Oktober l. J. abgehaltenen zweiten Realfeilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, zur dritten am 29. November l. J. geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 26. Oktober 1859.

3. 1964. (3) Nr. 3873.

**E d i k t.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Eschernembi, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Verwaltungsamtes der Herrschaft Pölland, gegen Marko Staudocher von Eschöplach, wegen aus dem Urtheile vom 13. Juli 1857, 3. 1840, schuldigen 66 fl. 12 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Bekhtern gehörigen, im Grundbuche Pölland sub Tom. XIII., Fol. 106 1/2, 107 und 108 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 89 fl. 25 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 24. November, auf den 22. Dezember l. J. und auf den 26. Jänner l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte Eschöplach mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintongegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Exzitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Eschernembi, als Gericht, am 30. Oktober 1859.

3. 1965. (2) Nr. 3146.

**E d i k t.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Eschernembi, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Kastruz von Neustadt, gegen Mathias Buttala von Oberpaka, wegen aus dem Urtheile vom 15. September 1857, 3. 2584, schuldigen 1079 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Bekhtern gehörigen, im Grundbuche Smud sub Rechts Nr. 17 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1079 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 5. Dezember l. J., auf den 9. Jänner und auf den 6. Februar l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintongegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Exzitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Eschernembi, als Gericht, am 30. Oktober 1859.

3. 1968. (2) Nr. 5157.

**E d i k t.**

Mit Bezug auf das dießamtliche Edikt vom 14. Juni 1859, 3. 2864, wird bekannt gegeben, daß in der Exekutionssache des Johann Schneider, schuldig von Schambige Nr. 28 gegen Anton Edomschitz von Wazb Nr. 44, pelo. 184 fl. 53 1/2 kr. ö. W. am 26. November l. J. früh 9 Uhr hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten werde.

k. k. Bezirksamt Feitsh, als Gericht, am 31. Oktober 1859.

## „DER ANKER.“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Gesellschafts-Kapital 2.000.000 Gulden.

(Konzeffionirt durch hohen Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern, ddo. 1. Dezember 1858, 3. 10.141).

Wechselseitige Ueberlebens-Affoziationen — Versorgung und Ausstattung von Kindern. — Versicherungen auf den Todesfall, auf das Leben und den Ueberlebensfall. — Gemischte Versicherungen. — Unmittelbare und aufgeschobene Leibrenten, und jede andere denkbare Kombination zur Versicherung des menschlichen Lebens.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Wien, am Hof Nr. 329.

Am 31. Okt. 1859 erreichten die gezeichneten Versicherungssummen die Höhe v. 19,992.944 fl. ö. W.

Eine Versicherungssumme von nahe 20 Millionen Gulden ö. W. gezeichnet vom 1. Jänner bis 31. Oktober 1859, während der ersten zehn Monate des Bestehens der Gesellschaft, ist der schlagendste Beweis, wie richtig das Publikum die Vortheile zu würdigen versteht, die der „Anker“ durch seine vielseitigen Kombinationen Jenen bietet, welchen ihre eigene und ihrer Angehörigen gesicherte Zukunft am Herzen liegt.

Die Tarife und Druckschriften stehen in Wien in den Bureaux der Gesellschaft und in den Provinzen bei den Herren Agenten Jedermann zu Gebote.

In Laibach bei Herrn Gustav Heimann.

3. 2003. (2)

Bei

## C. HADITSCH,

bürgl. Buchbinder am Hauptplaz Nr. 12,

ist ganz neu erschienen und zu haben:

### Nebesa naša prava Domovina,

ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für alle Stände.

Dieses Buch ist mit sehr erbaulichen Morgen-, Abend-, 3 Weib-, Beicht- und Kommunion-Gebeten, dem heiligen Kreuzweg, sowie mit den ansehnlichsten Liedern und mehreren Andern heiligen Gebeten versehen, und ist besonders auch seines neuen Formates und seiner Billigkeit wegen zu empfehlen.

Die Preise sind in österr. Währung:

gebunden in Halb-Leder	58 fr.
„ „ Ganz-Leder	75 fr.
„ „ Lederband mit Goldschnitt	1 fl. — fr.
„ „ „ „ Schloß	1 fl. 20 fr.
„ „ „ „ mit Stahlloß und Stahlkreuz	1 fl. 40 fr.
„ „ „ „ Silberkreuz	1 fl. 54 fr.

Außer diesem befindet sich auch bei mir eine genügende Auswahl französischer und deutscher Gebetbücher in ordinären, sowie eleganten Einbänden am Lager.

Zugleich ist eine ganz neue Sendung echt französischer Heiligen-Spizzenbilder von 10 bis 50 fr. aufwärts, Billets von 1 bis 60 fr. neueste Muster, feine Luxus-Briefpapiere und Couverts cc., Münchener und Wiener Bilderbogen für Kinder zu den billigsten Preisen, eingetroffen.

Für Kauf- und Geschäftskarte: rastrirte und unrastrirte Vormerk-, Notiz- und Schreibbücher sind, sowie immer, zu den billigsten Preisen am Lager und bitten um geneigten Zuspruch.

3. 1558. (9)

So eben angekommen eine Parthie von dem beliebtesten, angenehm zu nehmenden echten

## Schneeberg's Kräuter-Allop

für Grippe, Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung, überhaupt bei Brust- und Lungenkrankheiten ein bewährtes Linderungsmittel, nach ärztlicher Vorschrift aus dießjährigen frisch gepressten Brust- und Lungenkräutern genau erzeugt

stets frisch zu beziehen

In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplaz.

In Neustadt: **Dom. Nizzoli**, Apotheker.

„ „ **Johann Marocenti**.

„ „ **Jos. V. Dolenz**.

„ „ **Andreas Jerlach**.

In Görz: **G. B. Bontoni**, Apotheker.

„ „ **Fried. Bönches**.

„ „ **Worawin: J. Halter**.

„ „ **Agram: J. Horaczek**.

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.26 öst. W.

Durch die oben angeführten Herren Depositeure können auch die allgemein beliebtesten k. k. Oberärzten

Schmid's Hühneraugenpflaster bezogen werden.

Preis pr. Schachtel 23 kr. öst. Währ.

Haupt-Depot bei **Julius Bittner**,

Apotheker in Wloggnitz.

3. 2025. (2)

Der

## Ausverkauf

meiner Schnitt-, Kurrent- und Modewaren, noch vollständig fortirt in allen erdenklichen Winter-Artikeln, dauert unter den eigenen Einkaufspreisen nur noch bis Ende März nächsten Jahres, wozu ich alle Kauflustigen höflichst einlade.

**Joh. Kraschowitz,**

zur „Brieltaube“, Nr. 240 am Hauptplaz in Laibach.

# 5000 Paar Gummi-Schuhe

Prima-Qualität soeben angekommen:

1 Paar Männer	1 fl. 47 kr. ö. W.
1 " Damen	1 " 20 " "
1 " Knaben	1 " 20 " "
1 " Mädchen	1 " 5 " "
1 " Kinder	1 " 85 " "

Großes Sortiment russischer Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder, welche wegen ihrer großen Wärme und Dauerhaftigkeit allgemeine Anerkennung finden, werden billigt verkauft in der Handlung des

**Joh. Kraschowitz,**

zur „Briefkasten“-Nr. 240 am Hauptplatz in Laibach

3. 1972. (3)

Am 15. Dezember d. J.

erfolgt die erste Ziehung der

## Oefner Anlehens-Lose.

Diese Lotterie, welche nur 30.000 Stück Lose à fl. 40 öst. Währ. enthält, ist mit **56 Treffern v. fl. 40.000, 30.000, 20.000** ö. W. u. ausgestattet, und da laut Verlosungsplan jedes dieser Lose ohne Ausnahme einen Gewinn machen muß, so erhält man für die ausgelegten fl. 40, im ungünstigsten Falle mindestens **60, 70, 75, 80 Gulden** öst. W. zurück.

Das gefertigte Bankhaus hat dieses Lotterie-Anlehen, wobei im Verlaufe des ersten Jahres vier Ziehungen erfolgen, von der Stadtgemeinde Ofen kontraktlich übernommen, die Theilschuldverschreibungen (Lose) werden daher durch dasselbe ausgegeben, so wie s. Z. die verlosenen Beträge nach Auftrag ausbezahlt.

Wien im November 1859.

**J. G. Schuller & Comp.,**  
am Hof Nr. 329.

Derlei Lose sind, so wie Depot-Scheine zu Kredit-Losen, billig zu haben in Laibach bei **Mallner & Mayer.**

3. 1887. (4)

Beachtenswerth!

## Die größten Lager

von Bett-, Sofa- und Salon-Teppichen,  
im Preise von fl. 4.50 bis fl. 50.

fertige Matratzen von fl. 9. — bis fl. 20. — abgenähte Baumwoll- & Seiden-Bett-Decken von fl. 3.50. bis fl. 12. — Fenster-Moussing in braun, grün, grau- und färbig gemalten Landschaften, im Preise von fl. 1.70. bis fl. 4. — Regenschirme von fl. 1.50. bis fl. 10. — befinden sich in der

Schnitt- & Modewaren-Handlung

des **Albert Trinker,** am Hauptplatz Nr. 239.

3. 1810. (6)

## Anatherin-Mundwasser

ein Flacon 1 fl. 40 kr. ö. W.

**A. k. ausschl. priv. Anatherin-Bahn-Pasta**

eine Porcellain-Dose 1 fl. 23 kr. ö. W.

**ZAHN-PLOMBE** ein Carton fl. 2.10 ö. W.

**Vegetabilisches Zahnpulver** ein Carton 63 kr. ö. W.

empfehlen **J. G. Popp,** Zahnarzt in Wien.



In Laibach bei Ant. Krisper u. Johann Kraschowitz; in Görz bei J. Anelli; in Agram bei G. Mihizh, Apotheker; in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Neusadt bei D. Rizzoli, Apotheker; in Wolfsberg bei W. Pirker; in Triest bei Xikovich, Apotheker; in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker.

3. 2015. (3)

3. 2023. (2)

## Pferdegeschirr- u. Wagenverkauf.

Ein Jagdwagen auf Druckfedern, aus der Stückler'schen Wagenfabrik zu Prag, ist sammt Pferdegeschirr zu verkaufen, Polana Nr. 67.

3. 1934. (4)

Soeben ist wieder frisch angekommen:

**Pâte pectorale de raffort**



Alleinige Niederlage  
in Laibach bei  
**Joh. Ev. Wutscher.**

3. 23 (46)

**MOLL'S**

## Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchs-Anweisung à 1 fl. 12 kr. C. M.).

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampfen verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten u.

Jede Schachtel, so wie jede Gebrauchsanweisung ist, zum Unterschiede der vielfältigen Surrogate, mit Siegel und Namensunterschrift von A. Moll versehen, worauf beim Kauf genau Rücksicht zu nehmen.

## DORSCH-LEBERTHRAN-OEL

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland  
(in Originalbouteillen sammt Gebrauchsanweisung à 2 fl. und 1 fl. C.M.)

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Phthisis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke „zum goldenen Hirsch“ des Herrn **Wilhelm Mayr.**

In Gurkfeld in der Apotheke zu Mariabühl des Herrn **Friedrich Bömches.**

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.